

## WEN KÖNNEN WIR BEHANDELN?

▷ Ältere Menschen mit psychischen Schwierigkeiten, wie zum Beispiel Depressionen, Angstzustände, Medikamentenabhängigkeit, Wahnvorstellungen, Gedächtnis- und Merkfähigkeitsstörungen.

▷ Ältere Menschen, die sich in einer akuten seelischen Krise oder Belastungssituation befinden, z. B. aufgrund persönlicher, familiärer oder sozialer Sorgen.

Unser ambulantes, teilstationäres und stationäres Behandlungskonzept ist interdisziplinär ausgerichtet. Unser Behandlungsteam besteht aus Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Fachpflegekräften, Ergo-, Kunst-, Musik-, Physiotherapeuten. Unsere Therapieangebote werden in Form von Einzel- und Gruppentherapie angeboten.

## OFFENE BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT IM ALTER

Wir bieten medizinische und psychosoziale Information und Beratung bei Fragen und Problemen im Bereich der seelischen Gesundheit im Alter an. Nicht frühzeitiger Rat verhilft psychische Erkrankungen, wie z.B. Depressionen und Angsterkrankungen zu verhindern oder von Beginn an adäquat zu behandeln. Gegen Einsamkeit, mangelnde Unterstützung und Angst vor Pflegebedürftigkeit und Vergesslichkeit kann man etwas tun.

▷ Wir geben Tipps, beraten in erster Linie Betroffene, aber gern auch Angehörige und andere Bezugspersonen, die an der Betreuung und Pflege psychisch risikogefährdeter oder kranker älterer Menschen beteiligt sind. Wir vermitteln bei Bedarf gezielte, konkrete Hilfen.

## GEDÄCHTNISPRECHSTUNDE

Die Gedächtnissprechstunde dient dem frühzeitigen Erkennen von Gedächtnis- und Merkfähigkeitsstörungen, Demenzerkrankungen und der differenzialdiagnostischen Abgrenzung verschiedener Formen von Demenzen.

Das Angebot unserer Gedächtnissprechstunde erfüllt die Vorgaben der *Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Memory-Kliniken*. Die Diagnostik umfasst sowohl eine ausführliche neurologisch-psychiatrische Untersuchung, Demenz-Screening-Tests und, sofern notwendig, eine Bildgebung vom Gehirn, EEG, EKG, Lumbalpunktion, Blutuntersuchungen sowie neuropsychologische Untersuchungen als auch eine die Angehörigen einbeziehende psychosoziale Diagnostik und Beratung.

## GERONTOPSYCHIATRISCHE AMBLANZ

In der Gerontopsychiatrischen Ambulanz können Patienten aufgenommen werden, die je nach Schwere und Art ihrer psychischen Erkrankung für einen kurz- bis längerfristigen Zeitraum eine kontinuierliche wie umfassende interdisziplinäre Behandlung „unter einem Dach“ benötigen. Dabei kann es sich um die medizinische, psychologische, sozial- und ergo- bzw. kunsttherapeutische Einzel- oder Gruppenbehandlung handeln. Die Hilfe bei der Sicherstellung der häuslichen Versorgung und Verhinderung sozialer Isolation sind fester Bestandteil der Behandlung.

**Zugang & Kosten:** Die Über- bzw. Einweisung in unsere ambulante, teilstationäre oder stationäre Behandlung erfolgt durch den Haus-, Nerven- oder anderen behandelnden Facharzt. In Absprache mit ihnen erfolgen auch unsere Diagnostik und Behandlung. Die Kostenübernahme muss mit den Krankenkassen vereinbart werden.

## GERONTOPSYCHIATRISCHE TAGESKLINIK

Tagsüber in der Klinik - abends und am Wochenende zu Hause: Die Gerontopsychiatrische Tagesklinik ist ein Bindeglied zwischen ambulanter und vollstationärer Versorgung. Hier können Patienten diagnostiziert und behandelt werden, die in der Schwere so krank sind, dass eine ambulante Behandlung (noch) nicht ausreicht aber auch eine vollstationäre Krankenhausbehandlung nicht (mehr) erforderlich ist. Vollstationäre Aufenthalte in psychiatrischen Kliniken können so verkürzt bzw. ganz vermieden und eine weitestgehend selbständige Lebensführung in häuslicher Umgebung gefördert werden.

## GERONTOPSYCHIATRISCHE STATION

Sollte eine vollstationäre Behandlung nötig werden, steht eine gerontopsychiatrische Station mit 18 Betten und ein multiprofessionelles Behandlungsteam unter ärztlicher Leitung zur Verfügung. Da psychisch kranke Menschen häufig zusätzlich oder ursächlich an somatischen Erkrankungen leiden, umfasst unsere Behandlung psychiatrische und allgemeinmedizinische Diagnostik und Therapie, wobei auch der Optimierung der Pharmakotherapie eine wichtige Bedeutung zukommt. Zudem stehen Krisenintervention, Rehabilitation und psychosoziale Nachsorge im Vordergrund des Klinikaufenthaltes. Reaktivierende Pflege, Psycho-, Physio-, Ergo-, Musik- und Sozialtherapie finden in einem tagesstrukturierten Rahmen statt.

Zur Verkürzung des vollstationären Klinikaufenthaltes, zur Nachbehandlung und stufenweisen Entlassung nach Hause steht unsere Tagesklinik zur Verfügung.

## WAS IST EIN GERONTOPSYCHIATRISCHES ZENTRUM?

Ein Gerontopsychiatrisches Zentrum dient vor allem der (Früh-)Diagnostik und Behandlung psychisch und oftmals zudem somatisch erkrankter älterer Menschen in der Regel ab dem 60. Lebensjahr.

Ziel ist es, Unter- und Fehlversorgung vorzubeugen, die Zahl vollstationärer Krankenhausaufenthalte auf ein Minimum zu reduzieren, unnötige Heimunterbringung zu vermeiden und bei Bedarf Krisenintervention zu leisten. Die Beratung und Behandlung unserer Patienten erfolgt i.d.R. unter Einbeziehung ihrer Angehörigen. Wir arbeiten eng mit den behandelnden Haus-, Nerven- sowie anderen Fachärzten und Kliniken zusammen. Wir sind eine sozialpsychiatrisch, gemeindenah orientierte Einrichtung. Zu unseren Kooperationspartnern zählen z. B. der Geriatriisch-Gerontopsychiatrische Verbund im Bezirk Mitte, die Koordinierungsstellen „Rund-ums-Alter“, die Alzheimer Gesellschaft Berlin e. V., die „RAGA“, Selbsthilfezentren, komplementäre psychosoziale und pflegerische Dienste. Weitere Aufgaben unseres Zentrums sind Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung sowie eine praxisorientierte Forschung.

## UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK:

- Gedächtnissprechstunde
- Institutsambulanz mit ambulanten Therapiegruppen
- Tagesklinik (15 Behandlungsplätze)
- Station (18 Behandlungsplätze)
- Krisenintervention
- Angehörigenarbeit
- Beratungsstelle für seelische Gesundheit im Alter
- Fortbildung & Forschung

## GERONTOPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

**Kontakt/Sekretariat:**

**Tel.: (030) 23 11 - 29 02**

**Fax: (030) 23 11 - 29 12**

## WAS FINDEN SIE AN WELCHEM STANDORT?

**Standort:**  
**Große Hamburger Straße 5-11,**  
**10115 Berlin**

**GEDÄCHTNISPRECHSTUNDE**  
**GERONTOPSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ**  
**BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT IM ALTER**

Anmeldung

Tel.: 23 11 - 21 20 | Fax: 23 11 - 27 90

**GERONTOPSYCHISTRISCHE TAGESKLINIK**

Anmeldung, Aufnahme, Information

Tel.: 23 11 - 21 16 | Fax: 23 11 - 27 68

**Standort:**  
**ehemaliges Krankenhaus Moabit,**  
**Turmstr. 21 in 10559 Berlin**

**STATION 35**

Anmeldung, Aufnahme, Information

Tel.: 23 11 - 29 50 | Fax: 2311 - 2952

### Verkehrsverbindungen zum Standort Große Hamburger Straße

Tram M2, M4 und M5: Hackescher Markt

Tram M1 + M6: Monbijou Platz;

S-Bahn-Linie S3, S5, S45 und S75: Hackescher Markt

oder S1 und S25: Oranienburger Straße

U-Bahn-Linie U8: Weinmeisterstr. (Ausgang Gipsstraße)

### Verkehrsverbindungen zum Standort Moabit

U-Bahn-Linie U9: Bahnhof Turmstraße oder Bahnhof Birkenstraße

Metro-Bus Linie M27 Haltestelle Krankenhaus Moabit

CHARITÉ CAMPUS MITTE

ST. HEDWIG KLINIKEN  
BERLIN  
Psychiatrische Universitätsklinik der Charité  
im St. Hedwig-Krankenhaus

## Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

### Gerontopsychiatrisches Zentrum

Klinikdirektor: Prof. A. Heinz

Chefarzt: Dr. D. Kunz

Leiter des GPZ: Dr. R. Mahlberg

Koordinatorin Therapeutische Dienste:

M. Niemann-Mirmehdi

Pflegedienstleitung: I. Jarchov

Die St. Hedwig Kliniken sind eine Einrichtung der Gesellschaft der Alexianerbrüder

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter

[www.alexius.de](http://www.alexius.de)